

07.10.2010 Pressemitteilung

# Stadt-Tombola: Oldenburger Vereine stellen sich vor

## Informationsstände und Musik am Leffers-Eck

Oldenburg. Der Reinertrag der Stadt-Tombola kommt in diesem Jahr elf gemeinnützigen Vereinen zu Gute. Drei Vereine stellen sich am Samstag, 9. Oktober, ab 10 Uhr, am Leffers-Eck vor: die Elterninitiative sehgeschädigter Kinder zwischen Weser und Ems (Eliseh), der Verein Menschenwürdiges Leben im Alter e.V. und die Kammersinfonie Oldenburg e.V.

Zwischen 10 und 15 Uhr informiert die Elterninitiative sehgeschädigter Kinder zwischen Weser und Ems (Eliseh) über die Arbeit der Selbsthilfegruppe. Zusammen mit der Handicap-Abteilung des Oldenburger Rudervereins e.V. (ORVO) demonstriert Eliseh das Rudern mit blinden und sehbehinderten Kindern. Besucherinnen und Besucher des Standes können die Bewegungsabläufe des Ruderns an zwei Ergometern ausprobieren. Eltern helfen Eltern und berichten von ihren Erfahrungen aus den Bereichen Frühförderung, Freizeit, schulische Integration und Bewilligung von Hilfsmitteln. Oftmals werden Anträge unterschiedlich von den verantwortlichen Behörden und Ämtern gehandhabt – einen verbindlichen Leitfaden gibt es noch nicht – und somit verbleiben oft Fragen. Im Lauf der vergangenen Jahre konnte die Selbsthilfegruppe reichhaltige Erfahrungen sammeln, die sie an Betroffene weitergeben möchte.

Der Verein Menschenwürdiges Leben im Alter e.V. ist Träger von ambulant betreuten Wohngemeinschaften für dementiell erkrankte, ältere Menschen in Oldenburg. Am Infostand erfahren Interessierte etwas über das Leben in den selbst bestimmten, von dem Verein und den Angehörigen getragenen Wohngemeinschaften. Dazu zählen die vielfältigen Aktivitäten einer aktivierenden Pflege wie beispielsweise das gemeinsame Kochen, Mal-Aktionen, Musik und Gesang. Musikalische Einlagen ergänzen das Programm. Die Mitglieder des Vereins bieten Informationen und Beratung zu Fragen des Wohnens im Alter, nicht nur bei Demenz.

Die Kammersinfonie Oldenburg e.V. zählt ebenfalls zu den Begünstigten der Stadt-Tombola Oldenburg 2010. Das Orchester wurde 2004 von musikbegeisterten Laien und Profimusikerinnen und Profimusikern gegründet, um Orchesterwerke der Klassik bis zur Moderne auf möglichst hohem Niveau in Oldenburg und Umgebung aufzuführen. Vor allem soll jungen Solistinnen und Solisten aus der Gegend die Gelegenheit gegeben werden, mit dem Orchester Solokonzerte aufzuführen. Um 12.30 Uhr geben zwei Mitglieder des Orchesters ein kleines Straßenmusikonzert am Leffers-Eck und bringen Werke für Querflöte und Oboe zu Gehör.